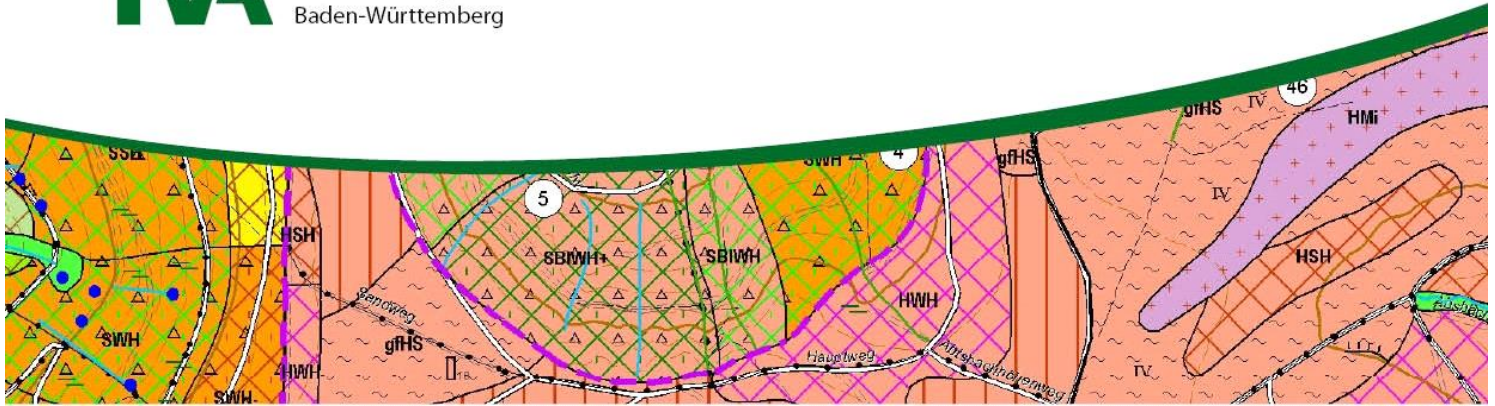




Forstliche Versuchs-  
und Forschungsanstalt  
Baden-Württemberg



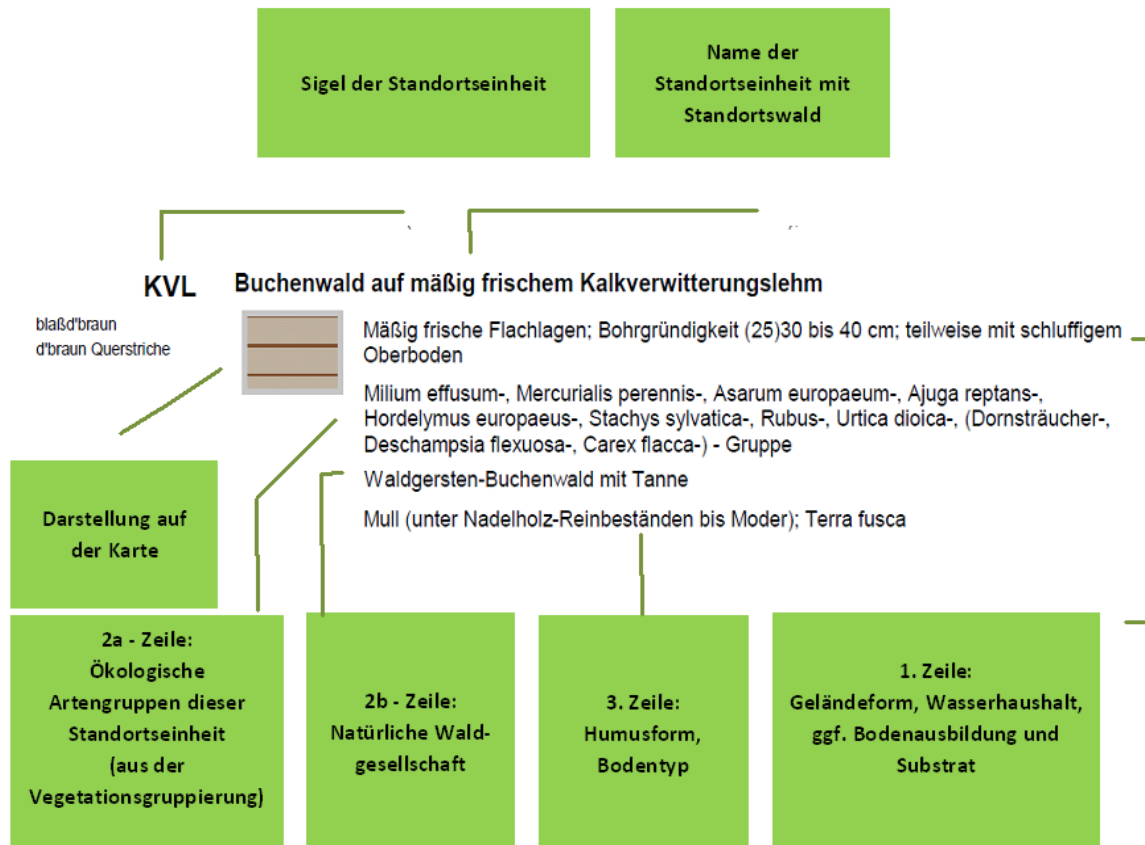
## Waldökologische Standortskartierung

# Regionallegende

Wuchsgebiet:	4	Neckarland (mit Kraichgau, Bauland und Taubergrund)
Einzelwuchsbezirk:	4/02	Weinbaugebiet von Stuttgart, Maulbronn u. Heilbronn
Regionalwald:	Kolliner Buchen-Traubeneichen-Wald	

Ausgabestand: 18.08.2021

# Erklärung der Legendenzeilen



In grau dargestellte Standortseinheiten stammen aus Kartierungen die wiederholt werden müssen. Historische Regionale Standortseinheiten sind am 'his' im Sigel erkennbar. Diese Standortseinheiten sind veraltet und werden nicht mehr kartiert, sie besitzen keine Beschreibung der Zeilen.

## Fachbearbeitung

Bei Fragen oder Nachbestellungen wenden Sie sich bitte an die:

Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg

E-Mail: Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de  
Telefon: 0761 / 4018 – 0

## Datenbank Management



IDaMa GmbH

Zasiusstr. 77  
79102 Freiburg

[www.idama.de](http://www.idama.de)

## Impressum



Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg  
Abt. Waldnaturschutz  
Wonnhaldestr. 4  
79100 Freiburg  
Waldnaturschutz.FVA-BW@Forst.bwl.de

[www.fva-bw.de](http://www.fva-bw.de)

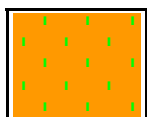
## Datenquelle:

© Standortdaten: Landesforstverwaltung BW

## A. Standortseinheiten der ebenen und schwach geneigten Lagen

### Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden steinigen Feinsande

(Meist über 60 cm mächtige, fein- bis mittelkörnige, kleinsteinige, schwach lehmige bis lehmige Sande überwiegend aus Schilfsandstein-, seltener aus Lettenkeupersandstein-Verwitterung (Basislage); örtlich Sande aus Kieselsandstein-Verwitterung; im Bereich des Schilfsandsteins meist schluffig und vor allem im Unterboden steinig und häufig ab etwa 60 cm Tiefe über plattigen, wurzeldeformierenden Sandsteinschichten)



orange  
h'grüne Senkrechtstrichelung

#### FS Buchenwald auf mäßig frischem steinigem Feinsand

**FS**

Mäßig frisch; Flachlagen, breite Rücken und Kuppen des Schilfsandstein-Plateaus; meist mittelgründig, örtlich tongründig

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Rubus-, Lamium galeobdolon-, Deschampsia flexuosa - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Moder; Braunerde, Parabraunerde, z. T. schwach podsolig, schwach pseudovergleyt



orange  
orange Senkrechtstrichelung

#### FS- Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem steinigem Feinsand

**FS-**

Mäßig trocken; exponierte Kuppen, Sporne, Rücken und Randlagen von Sandstein-Verebnungen; mittel- bis flachgründig

Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, (Rubus-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder, Moder und Hagerhumus; podsolige Braunerde, auch podsolige Parabraunerde



h'rot

#### sFS= Buchen-Traubeneichen-Wald auf saurem trockenem Sandboden

**sFS=**

Trocken bis mäßig trocken; stark saure, flachgründige, exponierte Kuppen und Rücken im Schilfsandstein-Bereich

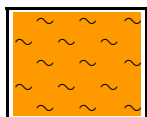
Deschampsia flexuosa-, Vaccinium-, (Milium effusum-, Silene nutans) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Rohhumus; podsolige Braunerde bis Podsol-Ranker

### Öko-Serie der vernässenden Sande

(Tiefgründiger, meist mehr als 60 cm mächtiger, im Oberboden unterschiedlich stark staunässegezeichneter, schwach lehmiger bis lehmiger, schluffreicher Feinsand und mittelkörniger Sand (Hauptlage), im Unterboden zunehmend steinig, aus Schilfsandstein- oder Lettenkeupersandstein-Verwitterung (Basislage))



orange  
schwarze Wellenlinien

#### wfFS Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem steinigem Feinsand

**wfFS**

Wechselfeucht; abzugsträge Mulden- und Flachlagen

Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, Juncus-, (Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Molinia) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Pseudogley-Braunerde, örtlich Pseudogley

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Sandkerfe

(Zweischichtböden mit mehr als 25 bis 60 cm lockerem, durchlässigem, schwach lehmigem bis lehmigem, schwach (bis mäßig) steinigem Sand unterschiedlicher Korngröße meist aus Kiesel sandstein-Verwitterung, örtlich Fein- bis Mittelsande aus Schiffsandstein-Verwitterung (Hauptlage), über meist stark plastizierten Keupertonen (Basislage); an der bodenartigen Schichtgrenze schwache Staunässezeichen möglich)



h'grün  
h'grüne Querstrichelung

### Buchenwald auf mäßig frischem Sandkerf

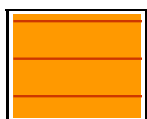
**SK**

Mäßig frisch; teils leicht geneigte, abzugsgünstige Flachlagen

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa-, Vaccinium myrtillus-, (Leucobryum glaucum-, Sphagnum angustifolium-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Juncus) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; schwach podsolige Braunerde, örtlich schwach pseudovergleyt



orange  
orange Querstriche

### Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig saurem Sandkerf

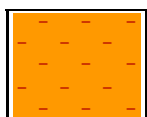
**(s)SK**

Mäßig frisch bis mäßig trocken; saure Flachlagen und Hangfüße

Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, (Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Vaccinium) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Moder; (zweischichtige) podsolige Braunerde und (zweischichtige) podsolige Parabraunerde, örtlich schwach pseudovergleyt



orange  
orange Querstrichelung

### Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sandkerf

**SK-**

Mäßig trocken; sonnseitig exponierte Hochflächenränder, Rücken und Kuppen auf der Kiesel sandstein-Hochfläche

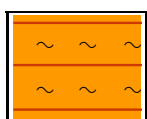
Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, (Vaccinium myrtillus-, Leucobryum glaucum) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder, seltener Mull; (zweischichtige) Braunerde, meist podsolig

## Öko-Serie der vernässenden Sandkerfe

(25 bis 60 cm unterschiedlich stark staunässegezeichneter, ± lehmiger Sand bis schluffiger Feinsand aus Schiffsandstein-, seltener aus Kiesel sandstein-Verwitterung (Hauptlage) über stauendem Keuperton (Basislage))



orange  
orange Querstriche  
schwarze Wellenlinien

### Buchen-Stieleichen-Traubeneichen-Wald auf mäßig saurem wechselfeuchtem Sandkerf

**(s)wfsK**

Wechselfeucht; Flachmulden mit gehemtem Abfluss; oberflächlich mäßig sauer (versauert)

Deschampsia flexuosa-, Ajuga reptans-, Molinia-, (Milium effusum-, Juncus) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder; (zweischichtige) Pseudogley-(Para-)Braunerde bis (Para-)Braunerde-Pseudogley

## Öko-Serie der Lössböden

(Mehr als 30 cm, meist jedoch weitaus mächtigere kalkige Schluffe aus Rohlöss und auch humose, bis zur Oberfläche kalkige, feinsandige Schlufflehme (Hauptlage); Oberbodenentkalkung bis 30 cm möglich)



d'gelb

### Buchenwald auf mäßig frischem Lössboden

**Lö**

Mäßig frisch; Flachlagen und flache Kuppen, örtlich auch Flachhänge

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, (Ajuga reptans-, Silene nutans-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina, auch aufgekalkte Braunerde bis Parabraunerde

## Öko-Serie der nicht vernässenden Feinlehme

(Mehr als 60 cm entkalkter Schlufflehm mit günstiger Bodenstruktur und Wasserkapazität (Hauptlage), i.d.R. aus Löß- und Lößlehm-Verwitterung; im (tieferen) Untergrund kalkreicher Löß oder Keuper (Basislage))



h'braun

d'grüne Senkrechtstriche

### Buchenwald auf frischem Feinlehm

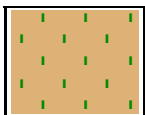
**FL+**

Frisch; schattseitige Mulden, Flachsenken und Hangfußlagen

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Rubus - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde und Braunerde, z. T. kolluvial



h'braun

d'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf nährstoffreichem mäßig frischem Feinlehm

**nrFL**

Mäßig frisch bis frisch; Flachsenken und Flachrücken mit kalkhaltigem Löss im nahen Untergrund

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, (Juncus) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; basenreiche Braunerde und Parabraunerde



h'braun

### Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehm

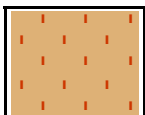
**FL**

Mäßig frisch; Flachlagen und breite Muldenlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, (Stachys sylvatica-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Impatiens noli-tangere-, Juncus-, Luzula sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde und Parabraunerde, örtlich im Unterboden schwach pseudovergleyt



h'braun

orange Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf mäßig saurem mäßig trockenem Feinlehm

**(s)FL-**

Mäßig trocken bis örtlich mäßig frisch; Im Schilfsandstein-Bereich feinsandige, leicht verdagerte, oberflächlich saure Flachlagen, flache, breite Rücken und Kuppen

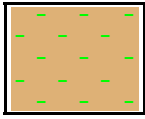
Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, (Vaccinium) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Parabraunerde und Braunerde, örtlich podsolig

## Öko-Serie der mehr oder weniger vernässenden Decklehme

(Mehr als 60 cm schluffige Lehme (mit Tendenz zu Einzelkornstruktur und Dichtlagerung) (Hauptlage), mit unterschiedlichen Staunässezeichen im Oberboden und typischer Marmorierung des Unterbodens; überwiegend aus Löß und Lößlehm, örtlich mit Beteiligung von feinsandiger km<sup>2</sup>-Verwitterung; im Untergrund meist Ton aus Gipskeuper-Verwitterung, seltener auch aus unterem Lettenkeuper (Basislage))



### Buchenwald auf grundfrischem Decklehm

**DL**

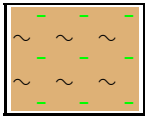
h'braun  
h'grüne Querstrichelung

Grundfrisch bis schwach wechselfeucht; muldige und leicht geneigte Flachlagen mit etwas gehemmtem Wasserabzug

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Juncus-, Luzula luzuloides-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; pseudovergleyte Parabraunerde und Pseudogley-Parabraunerde



### Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Decklehm

**wfDL**

h'braun  
h'grüne Querstrichelung  
schwarze Wellenlinien

Wechselfeucht; muldige und leicht geneigte Flachlagen mit gehemmtem Wasserabzug

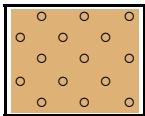
Ajuga reptans-, Juncus-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Molinia-, (Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder;; Parabraunerde-Pseudogley und Pseudogley

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Schotterlehme

(Meist mehr als 60 cm unterschiedlich kiesiger und sandiger, überwiegend schluffiger (feinlehmähnlicher) Lehm aus vermengtem Lösslehm (Hauptlage) über jüngeren und älteren fluviatilen Schottern der Enz)



### Buchenwald auf mäßig frischem Schotterlehm

**SchoL**

h'braun  
schwarze Kringlel (systematisch verteilt)

Mäßig frisch; Flachlagen auf älteren fluvialen Schottern

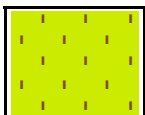
Milium effusum-, Deschampsia flexuosa-, (Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; Parabraunerde bis Braunerde, örtlich podsolig und mäßig pseudovergleyt

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lettenkeuper-Mischlehme

(Mehr als 25 cm, bodenartlich sehr wechselnde tongründige Lettenkeuper-Verwitterungsdecken: schluffig, lehmig, tonig, sandig bis steinig, oft intensiv vermisch als Fließerdebildung, überwiegend als Lehm; häufig auch 25 bis 60 cm Schlufflehmauflage (Hauptlage) über meist zähplastischen Lettenkeupertönen (Basislage); vielfach leichte Staunässezeichen)



### Buchen-Eschen-Wald auf grundfrischem Lettenkeuper-Mischlehm

**gfrLKM**

h'grün  
d'braune Senkrechtstrichelung

Grundfrisch bis schwach wechselfeucht; Flachlagen; Lehmmächtigkeit meist um 60 cm

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, (Juncus-, Impatiens noli-tangere-, Lamium galeobdolon) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mullmoder bis Mull; Braunerde und Parabraunerde, z.T. schwach pseudovergleyt



h'grün

### Buchenwald auf mäßig frischem Lettenkeuper-Mischlehm

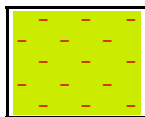
**LKM**

Mäßig frisch; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, (Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica-, Luzula sylvatica-, Luzula luzuloides-, Silene nutans) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Parabraunerde, örtlich pseudovergleyt



h'grün

orange Querstrichelung

### Buchenwald auf mäßig saurem Lettenkeuper-Mischlehm

**(s)LKM**

Mäßig trocken bis mäßig frisch, örtlich schwach wechselfeucht; oberflächlich versauerte Rücken, Kuppen und Flachlagen, oft mit (25 bis 60 cm) feinlehmartigen Fließerdedecken

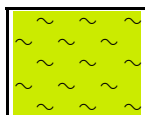
Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, Silene nutans-, (Ajuga reptans) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Moder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde, örtlich podsolig, bis Pseudogley-Parabraunerde

## Öko-Serie der vernässenden Lettenkeuper-Mischlehme

(25/30 bis 60 cm, unterschiedlich deutlich staunässegezeichneter Schlufflehm (Lösslehm) bis sandig-toniger Lehm (Hauptlage), mit eingemengten Lettenkeuper-Gesteinsresten, über stauendem Ton und tonigen Fließerden der Lettenkeuper-Verwitterung (Basislage))



h'grün

schwarze Wellenlinien

### Buchen-Eschen-Hainbuchen-Wald auf wechselfeuchtem Lettenkeuper-Mischlehm

**wfLKM**

Wechselfeucht; Mulden- und Flachlagen mit gehemmtem Wasserabzug

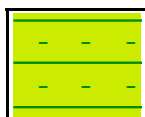
Ajuga reptans-, Milium effusum-, Juncus-, Urtica dioica-, (Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Molinia-, Stachys sylvatica-, Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; (zweischichtiger) Braunerde-Pseudogley, Parabraunerde-Pseudogley bis Pseudogley

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Lehmkerfe

(Zweischichtböden mit mehr als 25 bis 60 cm ± lockerem, lehmigem Oberboden (Hauptlage) über ± durchlässigem Ton der Unteren Bunten Mergel, des Gipskeupers und der tonigen Schichten des Schilfsandsteins (Basislage); meist Schlufflehm (Feinlehm) über Keuperton (Schlufflehmkerfe); im Schilfsandsteinbereich auch lehmiger bis schwach lehmiger Schluff über plastiziertem Keuperton (Schluffkerf); teilweise auch feinsandige, oft lößlehmvermischte Lehme im Oberboden; an der Schichtgrenze schwache Staunässezeichen möglich)



h'grün

d'grüne Querstriche

d'grüne Querstrichelung

### Buchenwald auf frischem Lehmkerf

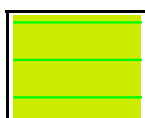
**LK+**

Frisch, z.T. auch grundfrisch; meist muldige Flachlagen oder schattseitige Hangfußverebnungen

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Rubus-, (Juncus-, Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde, z.T. schwach pseudovergleyt



h'grün

h'grüne Querstriche

### Buchenwald auf mäßig frischem Lehmkerf

**LK**

Mäßig frisch, örtlich grundfrisch oder schwach wechselfeucht; Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull, örtlich Mullmoder; (zweischichtige) Parabraunerde und Braunerde, örtlich schwach pseudovergleyt



**Buchenwald auf mäßig trockenem Lehmkerf (nicht typisch)**

**LK-**

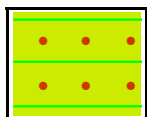
h'grün  
orange Querstriche

Mäßig trocken; örtlich verhogerte, sonnseitige Flachlagen, meist Hochflächenränder und Flachrücken

Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, Rubus-, (Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald, Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Mull, örtlich Moder; (zweischichtige) Braunerde bis Parabraunerde



**Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig saurem mäßig trockenem Lehmkerf**

**(s)LK-**

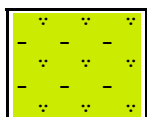
h'grün  
h'grüne Querstriche  
orange Punkte

Mäßig trocken bis mäßig frisch; oberflächlich versauerte Flachlagen, flache Kuppen und breite Rücken

Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, (Ajuga reptans-, Vaccinium-, Silene nutans-, Molinia) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Moder; (zweischichtige) podsolige Parabraunerde und Braunerde



**Buchenwald auf mäßig frischem Schluffkerf (nicht typisch)**

**uLK**

h'grün  
schwarze Querstrichelung  
schwarze Fuchsgesicht

Mäßig frisch; Flachlagen im Schilfsandsteinbereich

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon-, Rubus-, (Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde

**Öko-Serie der vernässenden Lehmkerfe**

(Zweischichtböden mit mehr als 25/30 bis 60 cm mehr oder weniger deutlich stauässegeprägten, schluffigen und schluffig-tonigen, auch feinsandigen, oft mit Lößlehm vermischten Lehmen (Hauptlage), über stauendem Ton und tonigen Fließerden der Unteren Bunten Mergel und des Gipskeupers (Basislage))



**Buchen-Eichen-Wald auf wechselfeuchtem Lehmkerf**

**wfLK**

h'grün  
h'grüne Querstriche  
schwarze Wellenlinien

Wechselfeucht bis schwach wechselfeucht; abzugsträge Flachlagen und örtlich leicht vernässende Flachmulden

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Rubus-, Luzula luzuloides-, (Molinia) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtiger) Braunerde-Pseudogley bis Pseudogley

**Öko-Serie der Tonlöss**

(30 bis 60 cm toniger Lehm bis lehmiger Ton - meist mit 20 bis 40 cm schluffreichem Oberboden aus toniger Gipskeuperfließerde (Hauptlage), über kalkreichem Gemenge aus tonigen Fließerden, Gipskeuper-Tonsteinresten (Basislage) und Löss (Mittellage))



**Buchenwald auf mäßig frischem Tonlöß**

**TLö**

h'grün  
h'braune Querstriche  
h'braune Punkte

Mäßig frisch, örtlich mäßig trocken; Flachlagen und breite rückenartige ebene Lagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Carex flacca-, (Luzula luzuloides) - Gruppe

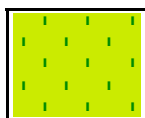
Waldmeister-Buchenwald

Mull; basenreiche Braunerde



## Öko-Serie der Keuper-Tonlehme

(25 bis 60 cm, i.d.R. mehr als 35 bis 40 cm, meist rotfarbener, toniger Lehm (Hauptlage), mit allmählichem Übergang zum noch durchlässigen Ton der Fließerden aus Gipskeuperverwitterung (Basislage); z.T. mit Schlufflehmauflagen von 30 (bis 50) cm (Hauptlage))



h'grün  
d'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf frischem Keuper-Tonlehm

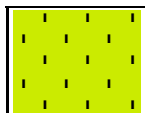
**KTL+**

Frisch; Muldenlagen und leicht geneigte Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, (Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde und Parabraunerde



h'grün  
schwarze Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehm

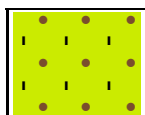
**KTL**

Mäßig frisch; meist breite Muldenlagen und Flachlagen

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Urtica dioica-, Deschampsia flexuosa-, Stachys sylvatica-, (Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde, teilweise zweischichtig, auch Parabraunerde



h'grün  
schwarze Senkrechtstrichelung  
d'braune Punkte

### Buchenwald auf mäßig frischem kalkgründigem Keuper-Tonlehm

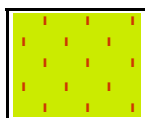
**kgKTL**

Mäßig frisch; Flachlagen; im tieferen Unterboden (ab ca. 70-80 cm) meist kalkreiches tonig-schluffiges Gemenge

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, (Urtica dioica-, Juncus-, Stachys sylvatica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (meist zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde



h'grün  
orange Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf mäßig trockenem Keuper-Tonlehm

**KTL-**

Mäßig trocken; sonnseitig exponierte Flachlagen und flache Rücken

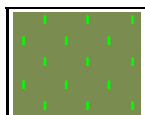
Deschampsia flexuosa-, Milium effusum-, (Ajuga reptans) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; Braunerde, auch Parabraunerde, örtlich podsolig, teils zweischichtig

## Öko-Serie der Mergeltone und Mergelböden

(Mehr oder weniger durchlässige, nur geringmächtig (höchstens 10 bis 30 cm) plastizierte oder teilplastizierte ± carbonathaltige Tone mit kleinen Tonmergelbröckchen über Mergel- und Tonsteinen des Gipskeupers (Basislage); allenfalls oberflächlich entkalkt (Entkarbonatisierung bis max. 40 cm möglich); i.d.R. ohne oder nur mit dünner feinsandig-schluffig-lehmiger Auflage (Hauptlage); Mergelboden-Ausprägung: wenig entwickelt, kaum plastiziert, schluffreiche Feinerde mit grusiger und kleinsteiniger, mürben Tonmergel- und Mergel-Verwitterung)



oliv  
h'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchen-Eschen-Hainbuchen-Wald auf mäßig frischem Mergelton

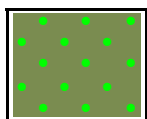
**MeT**

Mäßig frisch; Flachlagen

Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, (Carex flacca-, Urtica dioica) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina-Pelosol, seltener Pelosol und Kalk-Pelosol



oliv  
h'grüne Punkte

### Buchenwald auf mäßig frischem Mergelboden

**Me**

Mäßig frisch; Flachlagen mit (künstlich) verfrachteten Gipskeupermergeln (vom Bahnaushub 1895)

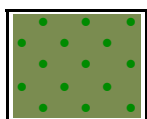
Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Carex flacca-, Urtica dioica-, Lamium galeobdolon - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mergel-Rendzina

## Öko-Serie der nicht oder wenig vernässenden Tone

(Unterschiedlich zäher, stark plastizierter (mind. 40 cm), entkalkter Keuperton, meist aus Gipskeuper, teilweise auch aus Unteren Bunten Mergeln; freier Kalk allenfalls im Unterboden in mehr als 40 cm Tiefe; im Gipskeuper häufig kleinbröckelige Ton- und Tonmergelsteine im Unterboden oder Untergrund; an der Schichtgrenze leichte Staunässezeichen möglich; bis zu 25 cm lockere, feinsandig-schluffig-lehmige Auflage)



oliv  
d'grüne Punkte

### Buchen-Eschen-Hainbuchen-Wald auf frischem Ton

**T+**

Frisch; Flachlagen in breiten Mulden und Hangfußlagen mit günstigem Wasserabzug

Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Lamium galeobdolon-, (Mercurialis perennis-, Ajuga reptans-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde-Pelosol und Pelosol-Braunerde, teils schwach pseudovergleyt, selten Pelosol



oliv

### Buchen-Eschen-Wald auf mäßig frischem Ton

**T**

Mäßig frisch, örtlich schwach wechselfeucht; Flachlagen und Hangfußlagen mit günstigem Wasserabzug

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, (Carex flacca-, Mercurialis perennis-, Rubus-, Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, örtlich Moder; Braunerde-Pelosol bis Pelosol, örtlich pseudovergleyt



oliv  
d'braune Punkte

### Buchen-Hainbuchen-Wald auf mäßig trockenem Ton

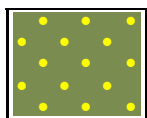
**T-**

Mäßig trocken; sonnseitig geneigte Flachhänge, Flachrücken, Kuppen und Hangkantenbereiche

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Silene nutans-, Carex flacca-, (Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Mercurialis perennis-, Urtica dioica-, Molinia) - Gruppe

Seggen-Buchenwald

Mull; Braunerde-Pelosol bis Pelosol, auch Rendzina-Pelosol



oliv  
d'gelbe Punkte

### Hainbuchen-Buchen-Wald auf trockenen Tonmergeln

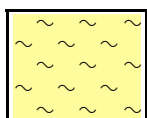
**TMe=**

Trocken, örtlich mäßig trocken; sonnseitig exponierte, konvexe Flachhänge im Übergangsbereich zu steileren Hängen und Rücken, mit deutlicher Wuchsdepression

Silene nutans-, Lamium galeobdolon-, (Milium effusum-, Molinia-, Tanacetum corymbosum) - Gruppe

Seggen-Buchenwald

Mull; Tonmergel-Rendzina, Rendzina-Pelosol, selten Mergelrohboden



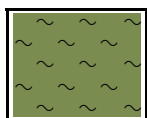
h'gelb  
schwarze Wellenlinien

### Wechsellückiger Ton (historisch)

**wtrT(his)**

## Öko-Serie der vernässenden Tone

(Stauender, grobstrukturierter, zähplastischer Ton der Verwitterung von Tonmergel- und Tonsteinschichten des Gipskeupers (Basislage), mit bis zu 25/30 cm Auflage aus unterschiedlich stark, jedoch ausschlaggebend staunässegezeichnetem, schluffigem, feinsandig-schluffigem oder auch tonigem Lehm (Hauptlage))



oliv  
schwarze Wellenlinien

### wfT Hainbuchen-Eschen-Stieleichen-Wald auf wechselfeuchtem Ton

Wechselfeucht, örtlich wechsell trocken; abzugsträge Flachlagen und Mulden

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Juncus-, Carex flacca-, (Luzula luzuloides-, Mercurialis perennis-, Molinia-, Rubus) - Gruppe  
Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull bis Mullmoder; pseudovergleyter Braunerde-Pelosol bis Pelosol-Pseudogley

## Öko-Serie der Kalkverwitterungslehme

(Meist bis zu 25 cm Schlufflehmauflage oder -beimengung (Hauptlage) über ± steinigen, unterschiedlich tief entwickelten, i.d.R. entkalkten, lehmig-tonigen Lösungsrückständen der Kalksteinverwitterung (Basislage) über verkarsteten Gesteinsbänken des Oberen Muschelkalks)



sattld'braun

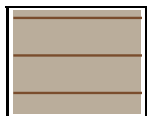
### KVL+ Buchenwald auf frischem Kalkverwitterungslehm

Frisch; schattseitige, muldige Flachlagen und Hangfußlagen; Gründigkeit bis 60 cm und tiefer

Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Milium effusum-, Stachys sylvatica-, (Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; kolluviale Braunerde, Terra fusca-Braunerde, auch Terra fusca



blaßd'braun  
d'braune Querstriche

### KVL Buchenwald auf mäßig frischem Kalkverwitterungslehm

Mäßig frisch; leicht geneigte Flachlagen und Hochflächenränder; Gründigkeit 20 bis 40 cm, in Klüften tiefer

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, (Urtica dioica-, Stachys sylvatica-, Carex flacca-, Corydalis cava-, Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Terra fusca und Braunerde-Terra fusca bis Terra fusca-Braunerde



blaßd'braun  
d'braune Senkrechtstriche

### KVL- Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Kalkverwitterungslehm

Mäßig trocken; hangkantennahe, leicht geneigte Flachlagen; Gründigkeit bis 30 cm, in Klüften tiefer

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Mercurialis perennis-, Silene nutans-, (Urtica dioica-, Ajuga reptans-, Carex flacca-, Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Braunerde-Rendzina bis (flache) Terra fusca



d'gelb  
d'braune Senkrechtstriche

### KVL= Buchen-Traubeneichen-Wald auf trockenem Kalkverwitterungslehm

Trocken; exponierte Kuppen; Gründigkeit bis 15 cm, in Klüften tiefer

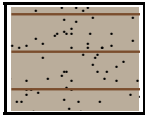
Mercurialis perennis-, Lamium galeobdolon-, Silene nutans-, Milium effusum-, Chrysanthemum corymbosum-, (Urtica dioica-, Carex flacca) - Gruppe

Seggen-Buchenwald, Waldgersten-Buchenwald

Mull; Mullrendzina bis Braunerde-Rendzina

## Öko-Serie der Dolomitverwitterungslehme

(Unterschiedlich tief entwickelte, ± steinige, lehmig-tonige Dolomitverwitterung mit unvollständiger Lösung der Karbonate im Oberboden über einem z.T. mergelig-tonigem und sickerhemmendem Unterboden (Basislage) und über klüftigen, dolomitischen Gesteinsbänken des Trigonodusdolomits und des Lettenkeupers, v.a. des Hohenecker Kalks; Schlufflehmauflage bis 25 cm möglich (Hauptlage))



blaßd'braun  
d'braune Querstriche  
schwarze Sandpunkte

### Buchenwald auf mäßig frischem Dolomitverwitterungslehm

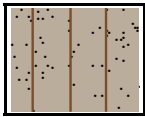
**DVL**

Mäßig frisch; Flachlagen, insbesondere Hochflächenränder

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-, (Urtica dioica-, Stachys sylvatica-, Carex flacca) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Braunerde-Rendzina bis Terra fusca



blaßd'braun  
d'braune Senkrechtstriche  
schwarze Sandpunkte

### Buchenwald auf mäßig trockenem Dolomitverwitterungslehm

**DVL-**

Mäßig trocken; Flachlagen, Kuppen und flach geneigte Hochflächenränder

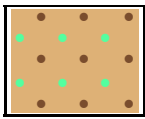
Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Tanacetum corymbosum-, Ajuga reptans-, (Silene nutans-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Braunerde-Rendzina, Mullrendzina

## Öko-Serie der mergelgründigen Schichtlehme

(Bis 40 cm schluffig-lehmig-sandiger bis tonig-lehmiger Oberboden (Hauptlage) über bandartigen kalkführenden lehmig-tonig-mergeligen Schichten und über weiteren massiven Tonmergelbänken des Stubensandsteins (Basislage))



h'braun  
olive Punkte  
d'braune Punkte

### Buchenwald auf mäßig frischem mergelgründigem Schichtlehm

**mSL**

Mäßig frisch; Flachlagen

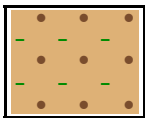
Ajuga reptans-, Milium effusum-, Juncus-, Lamium galeobdolon - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde und Terra fusca-Braunerde

## Öko-Serie der Schichtlehme

(25/30 bis 60 cm lockerer, schluffiger (zuweilen schwach toniger) Lehm, i.d.R. aus Lösslehm (Hauptlage), über lehmig-toniger, steiniger, durchlässiger Dolomit- und Kalksteinverwitterung des Oberen, seltener des Mittleren Muschelkalks (Basislage))



h'braun  
d'grüne Querstrichelung  
d'braune Punkte

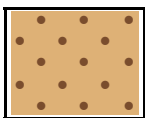
### Buchenwald auf frischem Schichtlehm

**SL+**

Frisch; schattseitige, muldige Flachlagen und Hangfußlagen; Schlufflehmauflage von meist 45-60 cm

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Aruncus dioicus-, Stachys sylvatica - Gruppe

Mull; Parabraunerde und Braunerde



h'braun  
d'braune Punkte

### Buchenwald auf mäßig frischem Schichtlehm

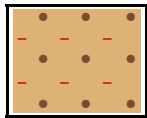
**SL**

Mäßig frisch; schattseitige Flachlagen und Hochlagenränder; Schlufflehmauflage von meist 30-45 cm

Milium effusum-, (Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Mercurialis perennis-, Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde (über Terra fusca)



h'braun  
orange Querstrichelung  
d'braune Punkte

### Buchenwald auf mäßig trockenem Schichtlehm

**SL-**

Mäßig trocken; leicht verhagerte, sonnseitige, exponierte Flachlagen und breite Rücken; Schlufflehmauflage von meist 25-30 cm

*Milium effusum*-, *Lamium galeobdolon*-, *Silene nutans*-, (*Luzula luzuloides*-, *Mercurialis perennis*-, *Carex flacca*) - Gruppe

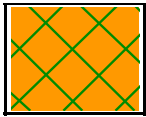
Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Moder; (zweischichtige) Braunerde, örtlich Parabraunerde

## B. Standortseinheiten der Hänge

### Öko-Serie der Sandhänge

(Mehr als 35 cm steiniger, schluffreicher, lehmiger Feinsand (bis sandiger Schluff) aus Schilfsandstein-Hangschutt mit oft hohem Anteil an wurzelerdeformierenden plattigen Sandsteinen (Haupt- oder Mittellage) über angewittertem Sandstein oder Gipskeuperton, örtlich Kiesel sandstein-, seltener Lettenkeupersandstein-Verwitterung (Basislage); im Oberboden teilweise erhöhter Schluffanteil (Hauptlage); i.d.R. mehr als 25-30 % Hangneigung)



orange  
d'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf frischem Sandhang

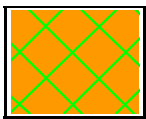
**SH+**

Frisch bis grundfrisch; mäßig steile, schattseitige Unterhänge

*Ajuga reptans*-, *Milium effusum*-, *Luzula sylvatica*-, *Stachys sylvatica*-, *Lamium galeobdolon*-, *Deschampsia flexuosa* - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Braunerde bis Pseudogley-Braunerde



orange  
h'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf mäßig frischem Sandhang

**SH**

Mäßig frisch; Hanglagen, meist schattseitige Ober- und Mittelhänge, sowie sonnseitige Unterhänge

*Milium effusum*-, *Ajuga reptans*-, *Luzula luzuloides*-, *Rubus*-, (*Lamium galeobdolon*-, *Deschampsia flexuosa*) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mull bis Moder; Braunerde, teils zweischichtig, und podsolige Braunerde



orange  
orange Schräggitter

### Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Sandhang

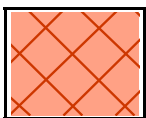
**SH-**

Mäßig trocken; z.T. auch verhagerte, sonnseitige Hanglagen und exponierte Oberhänge; unterschiedlich stark versauert

*Luzula luzuloides*-, *Deschampsia flexuosa*-, *Milium effusum*-, *Rubus* - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder bis rohhumusartiger Moder, auch Hagerhumus; (z.T. zweischichtige) schwach podsolige Braunerde



h'rot  
d'rote Schräggitter

### Buchen-Traubeneichen-Wald auf trocken-saurem Sandhang

**SSH=**

Trocken; sonnseitige, flachgründige, stark saure Oberhänge, Hangrippen und konvexe Steilhänge

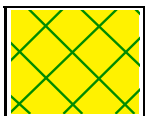
*Vaccinium*-, *Deschampsia flexuosa*-, *Leucobryum glaucum* - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder bis Hagerhumus; podsolige bis podsolierte Braunerde, teils zweischichtig, Ranker-Braunerde, Podsol, auch Rohboden

## Öko-Serie der Lösshänge

(Mehr als 35/40 cm kalkiger Schluff, in der Regel roher Löss und / oder sekundär aufgekalkter Schlufflehm (Lösslehm) (Hauptlage); Entkalkung max. 30 cm tief; im Gipskeuperbereich (Basislage))



d'gelb  
d'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf frischem Lösshang

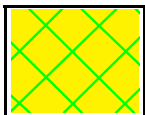
**LÖH+**

Frisch, örtlich mäßig frisch; Steilhänge

Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Aruncus dioicus-, Ajuga reptans - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina, zum Teil verstärkt humos



d'gelb  
h'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf mäßig frischem Lösshang

**LÖH**

Mäßig frisch; schattseitige Hänge

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Mercurialis perennis-, Ajuga reptans - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Pararendzina

## Öko-Serie der Lehmhänge

(Über 35 bis 60 cm Schlufflehm aus diluvialen Lösslehm, teilweise auch feinsandiger Lehm aus Lösslehm mit Beteiligung von Schilfsandstein-Verwitterung (Hauptlage) , über ± tonigen Fließerdern des Gipskeupers, zum Teil auch über Schilfsandstein-Verwitterung (Basislage))



h'braun  
d'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf frischem Lehmhang

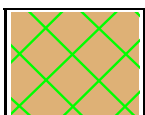
**LH+**

Frisch; schattseitige Unter- und Mittelhänge und Hangmulden

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Lamium galeobdolon-, (Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtige) Braunerde und Parabraunerde, auch kolluvial beeinflusst



h'braun  
h'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf mäßig frischem Lehmhang

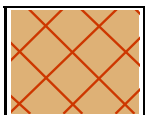
**LH**

Mäßig frisch; meist schattseitige Oberhänge und sonnseitige Unterhänge

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder, unter Nadelholz bis Moder; Braunerde, auch Parabraunerde, teils zweischichtig



h'braun  
orange Schräggitter

### Buchenwald auf mäßig trockenem Lehmhang

**LH-**

Mäßig trocken; örtlich verhärtete, sonnseitig exponierte, mäßig saure Hänge und schattseitige, mäßig saure Oberhänge

Deschampsia flexuosa-, (Milium effusum-, Vaccinium-, Silene nutans) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Moder; (zweischichtige) podsolige Braunerde und Parabraunerde

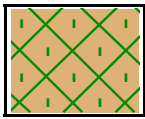


### Mäßig trockener Hanglehm (historisch)

**hL-(his)**

## Öko-Serie der Feinlehmhänge

(Deutlich mehr als 50/60 cm entkalkter Schlufflehm aus Lösslehm (Hauptlage) mit günstiger Bodenstruktur und Wasserkapazität ("Feinlehm am Hang"); örtlich mit Rohlöss im Unterboden; im tieferen Untergrund meist mehr oder weniger tonige Hangfließerden des Keupers (Basislage), teilweise auch sandig-steinige Schilfsandsteinverwitterung)



h'braun  
d'grüne Schräggitter  
d'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf frischem Feinlehmhang

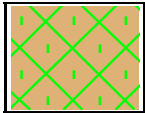
**FLH+**

Frisch; Hanglagen, meist schattseitige Unterhänge und Hangmulden

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Lamium galeobdolon-, (Urtica dioica) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Parabraunerde und Braunerde



h'braun  
h'grüne Schräggitter  
h'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf mäßig frischem Feinlehmhang

**FLH**

Mäßig frisch; Hanglagen, meist schattseitige Oberhänge und sonnseitige Unterhänge

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, (Luzula luzuloides) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Parabraunerde, auch Braunerde

## Öko-Serie der Keuper-Tonlehmhänge

(Mehr als 35 cm ± lockere Deckschicht aus sandig-tonigem oder sandigem Lehm der Keuperverwitterung über tonigen Keuper-Fließerden, meist in der Übergangszone Kiesel sandstein/Untere Bunte Mergel und Schilfsandstein/Gipskeuper; im Schilfsandstein auch lehmige Oberböden mit Beteiligung von schluffig-feinsandig-kleinsteineriger Verwitterung; Geländeform ohne sichtbare Rutschmerkmale; auch mäßig geneigte Hänge (10-15 % Neigung) möglich)



h'grün  
d'grüne Schräggitter  
d'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchen-Bergahorn-Eschen-Wald auf frischem Keuper-Tonlehmhang

**KTLH+**

Frisch; mäßig geneigte, meist schattseitige Hänge und Hangmulden, auch sonnseitige Unterhänge

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Luzula luzuloides-, Urtica dioica-, Stachys sylvatica-, Juncus-, Lamium galeobdolon - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde



h'grün  
h'grüne Schräggitter  
h'grüne Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf mäßig frischem Keuper-Tonlehmhang

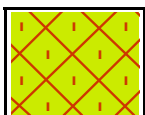
**KTLH**

Mäßig frisch; Hanglagen, meist schattseitige Oberhänge und sonnseitige Unterhänge

Milium effusum-, Ajuga reptans-, Luzula luzuloides-, Lamium galeobdolon - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald, Hainsimsen-Buchenwald

Mull; (zweischichtige) Braunerde



h'grün  
orange Schräggitter  
orange Senkrechtstrichelung

### Buchenwald auf mäßig trockenem Keuper-Tonlehmhang

**KTLH-**

Mäßig trocken; Hanglagen, meist sonnseitige Oberhänge, konvexe Mittelhänge und Hangrücken

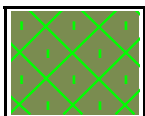
Luzula luzuloides-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, (Carex flacca-, Rubus-, Silene nutans-, Deschampsia flexuosa) - Gruppe

Hainsimsen-Buchenwald

Mullmoder bis Mull, örtlich Hagerhumus oder Moder; (zweischichtige) Braunerde, örtlich schwach podsolig

## Öko-Serie der Mergeltonhänge

(Mehr oder weniger durchlässige, selten tiefer als 30 cm plastizierte, ± carbonathaltige Tone über Mergel- und Tonsteinen des Gipskeupers (Basislage), Fremdaufgabe i.d.R. fehlend oder nicht mächtiger als 15 cm (Hauptlage), oberflächliche Entkarbonatisierung unterschiedlich, jedoch bis 40 cm Tiefe möglich; flachere (ab 10 % Neigung) bis steile Hänge)



### Buchenwald auf mäßig frischem Mergeltonhang

**MeTH**

oliv  
h'grüne Schräggitter  
h'grüne Senkrechtstrichelung

Mäßig frisch; Hanglagen

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Luzula luzuloides-, Deschampsia flexuosa-, Urtica dioica-, (Ajuga reptans) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina-Pelosol (bis Kalkpelosol)

## Öko-Serie der Tonhänge

(Mäßig steile Hänge mit unterschiedlich zähem Ton vorwiegend aus Gipskeuper-Verwitterung; ab 30-40 cm Tiefe häufig bröckelige, teilplastizierte Ton- und Tonmergelsteine (an der Grenze zum Zähton), ansonsten aus Lettenkeuper-Tonsteinen und Unteren Bunten Mergeln, selten aus Unterem Muschelkalk (Basislage); schluffig- und/oder feinsandig-lehmige Auflage bis 30 (35) cm möglich (Hauptlage), dadurch örtlich geringe Versauerung des Oberbodens)



### Buchen-Eschen-Wald auf frischem Tonhang

**TH+**

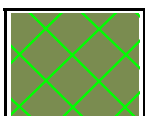
oliv  
d'grüne Schräggitter

Frisch; häufig Hangmulden und flache Unterhänge; meist tiefgründig mit verstärkt schluffig-lehmigem Oberboden

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Pelosol bis Pelosol-Braunerde



### Buchen-Hainbuchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig frischem Tonhang

**TH**

oliv  
h'grüne Schräggitter

Mäßig frisch; meist schattseitige Hänge und flachgeneigte Hangfußlagen

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Carex flacca-, (Luzula luzuloides-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Pelosol und Braunerde-Pelosol



### Hainbuchen-Traubeneichen-Buchen-Wald auf mäßig trockenem Tonhang

**TH-**

oliv  
d'braune Schräggitter

Mäßig trocken; meist sonnseitige Oberhänge und sonstige exponierte Hanglagen

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Carex flacca-, Luzula luzuloides-, Silene nutans-, (Mercurialis perennis-, Deschampsia flexuosa-, Molinia-, Ajuga reptans) - Gruppe

Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald, Seggen-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; Pelosol, selten Pelosol-Rendzina



### Hainbuchen-Buchen-Wald auf trockenem Tonmergelhang

**TMeH=**

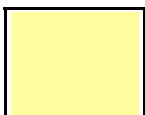
h'gelb  
olive Schräggitter

Trocken; sonnseitig exponierte, konvexe Oberhänge, Rücken und Hangrücken (mit starker Wuchsdepression)

Tanacetum corymbosum-, Carex flacca-, Silene nutans-, (Molinia) - Gruppe

Waldlabkraut-Hainbuchen-Traubeneichenwald

Mull; Rendzina-Pelosol, Mergelrohboden, Tonsteinanker



### Trockene Tonmergelhänge (Keupersteppenheidewald, historisch)

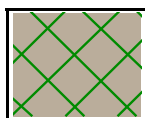
**TMH(his)**

h'gelb



## Öko-Serie der Kalkschutthänge

(Meist steile Hänge; lehmig-tonige Lösungsrückstände der Verwitterung des Oberen (und Mittleren) Muschelkalks (Basislage) mit wechselndem, meist hohem Steinanteil über durchlässigem Kalkstein-Untergrund; bis zu 35 (40) cm Schlufflehmauflage möglich (Hauptlage))



blaßd'braun  
d'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf frischem Kalkschutthang

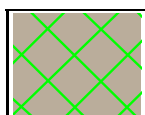
**KSH+**

Frisch; örtlich sehr steile, schattseitige Unterhänge und Hangmulden;  
Gründigkeit über 40 cm, feinerdereich

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-,  
Mercurialis perennis - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Terra fusca bis Terra fusca-Braunerde



blaßd'braun  
h'grüne Schräggitter

### Buchenwald auf mäßig frischem Kalkschutthang

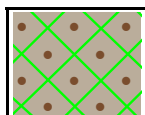
**KSH**

Mäßig frisch; Hanglagen, meist schattseitige Oberhänge; i.d.R. mittelgründige  
KVL-Auflage (20 bis 40 cm, in Klüften auch tiefer), mindestens 25-30 cm  
entkalkt

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Mercurialis perennis-,  
Urtica dioica - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Terra fusca bis Terra fusca-Braunerde, örtlich Rendzina



blaßd'braun  
h'grüne Schräggitter  
d'braune Punkte

### Buchenwald auf kalkreichem mäßig frischem Kalkschutthang

**krKSH**

Mäßig frisch; Hanglagen; höchstens 15 cm entkalkt, oft früher beackert oder  
rigolt, dann mit Hangterrassen, Lesesteinhaufen, Steinriegeln oder  
Trockenmauerresten

Mercurialis perennis-, Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans-,  
Urtica dioica - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull; Rendzina, Braunerde-Rendzina bis aufgekalkte Terra fusca



d'gelb  
d'braune Schräggitter

### Buchen-Traubeneichen-Wald auf mäßig trockenem Kalkschutthang

**KSH-**

Mäßig trocken bis trocken; sonnseitig exponierte, steinige und steile, konvexe  
Mittel- und Oberhänge; meist flachgründig (bis 20 cm)

Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Mercurialis perennis-, Silene nutans-,  
(Urtica dioica-, Ajuga reptans-, Carex flacca-, Chrysanthemum corymbosum) -  
Gruppe

Waldgersten-Buchenwald, Seggen-Buchenwald

Mull bis Kalkmoder; Rendzina, Braunerde-Rendzina bis flach entwickelte Terra  
fusca



d'gelb  
d'braune Schräggitter  
d'braune Punkte

### Buchenwald auf kalkreichem mäßig trockenem Kalkschutthang

**krKSH-**

Mäßig trocken bis trocken; Hänge, meist stark steinige Hangschuttdecken,  
freier Kalk bis zur Oberfläche

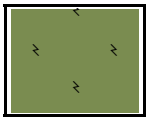
Mercurialis perennis-, Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Silene nutans-,  
(Urtica dioica-, Carex flacca-, Tanacetum corymbosum) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull und Kalkmoder; Braunerde-Rendzina, auch Rendzina und flach  
entwickelte Terra fusca

## Gruppe der Rutschhänge

(Unruhige z.T. nur mäßig steile Hänge und schwach geneigte Lagen mit im Gelände erkennbaren Rutschungsformen; in den Unteren Bunten Mergeln meist Schollenrutschungen mit unregelmäßig treppenartig gestaffelten Gleitschollen; überwiegend tonig-sandige Fließerden, z.T. mit Sandauflagen unterschiedlicher Mächtigkeit)



### Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald auf tonigem Rutschhang

**tRH**

oliv  
schwarze Rutschpfeile

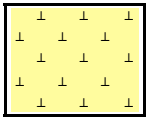
mäßig frisch bis frisch, in sonnseitigen Lagen und auf Rutschkissen auch mäßig trocken; zur Zeit beruhigte, ältere Rutschungen

Ajuga reptans-, Miliun effusum-, Lamium galeobdolon-, Impatiens noli-tangere-, Luzula luzuloides-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Carex flacca-, Mercurialis perennis - Gruppe

Waldmeister-Buchenwald

Mull; Bodentypenmosaik: (zweischichtige) Braunerde, Pelosol-Braunerde, Pelosol, Hangpseudogley und Hanggley in konkaven Lagen

## C. Sonstige, morphologisch bedingte Standortseinheiten



### Buchen-Traubeneichen-Steppenheidewald

**BuSt**

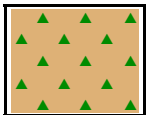
h'gelb  
schwarze umgekehrte T's

Trocken; sonnseitig exponierte, konvexe Oberhänge, Hangrippen, Kuppen und schattseitige Felspartien im Muschelkalk

Tanacetum corymbosum-, Mercurialis perennis-, Lamium galeobdolon-, Miliun effusum - Gruppe

Seggen-Buchenwald

Mull bis Kalkmoder; flachgründige Rendzina, örtlich Kalkstein-Rohboden



### Eschen-Bergahorn-Kleebwald

**Klbw**

h'braun  
d'grüne Dreiecke ausgefüllt

Frisch; tief humose, feinerdereiche, (lehmige) Hänge im Muschelkalk und Lettenkeuper

Corydalis-, Mercurialis perennis-, Stachys sylvatica-, Miliun effusum-, Lamium galeobdolon-, Ajuga reptans-, Impatiens noli-tangere-, Urtica dioica - Gruppe

Eschen-Ahorn-Steinschutthangwald

Mull; (tiefgründige, kolluviale) Rendzina

## Gruppe der Senken, Rinnen , Täler und sonstigen konkaven Lagen



### Eschen-Bergahorn-Wald in frischen Rinnen und Senken

**Se+**

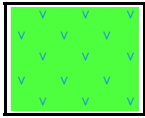
d'grün

Frisch bis grundfrisch, örtlich schwach grundfeucht bis feucht; Bachtäler und Senken mit überwiegend zügiger Entwässerung; humose, tiefgründige, kolluviale Böden

Ajuga reptans-, Miliun effusum-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Ahorn-Eschenwald

Mull; kolluviale, basenreiche Braunerde und brauner Auenboden, selten Parabraunerde, örtlich Gley-Braunerde



d'grün  
blaue Pfeilspitze unten (V)

### Buchen-Eschen-Bergahorn-Wald in Keuperklingen

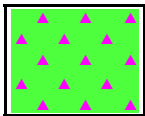
**Kli**

mäßig frisch bis frisch, örtlich quellig bis sickerfeucht; meist breite, tief und steil eingeschnittene Klingen im Mittleren Keuper (km2, km1)

Ajuga reptans-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Urtica dioica-, Impatiens noli-tangere-, (Luzula luzuloides-, Mercurialis perennis) - Gruppe

Ahorn-Eschenwald, Waldmeister-Buchenwald

Mull; Braunerde bis Pelosol, in Klingensohlen Kolluvium, in Rutschbereichen Rohböden



d'grün  
violette Dreiecke ausgefüllt

### Eschen-Schwarzerlen-Wald in quellig-feuchten Lagen

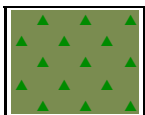
**qLa**

Quellig bis sickerfeucht; Lagen am Hangfuß

Impatiens noli-tangere-, Stachys sylvatica-, Ajuga reptans-, Urtica dioica-, Milium effusum - Gruppe

Ahorn-Eschenwald, Schwarzerlen-Eschenwald

Mull, örtlich Feuchthumus; Quellengley und Hanggley, im Randbereich Gley-Braunerde



oliv  
d'grüne Dreiecke ausgefüllt

### Eschen-Schwarzerlen-Wald in feuchten tonigen Senken

**ftSe**

Feucht, örtlich vernässend; Bachtäler und abzugsträge, breite, flache Senken und Mulden, meist im Gipskeuper; toniger Lehm über zähplastischem Ton, Schlufflehmauflage bis 40 cm möglich

Ajuga reptans-, Lamium galeobdolon-, Stachys sylvatica-, Milium effusum-, Juncus-, (Iris pseudacorus-, Urtica dioica-, Molinia-, Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Schwarzerlen-Eschenwald, Sternmieren-Eichen-Hainbuchenwald

Mull; Pelosol-Pseudogley bis Pelosol-Gley



blau

### Schwarzerlenbruch

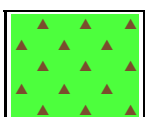
**Erbr**

Nass; Bachufer und nährstoffreiche, teils anmoorige Senken mit tragem Abfluss

Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Iris pseudacorus-, Impatiens noli-tangere-, Juncus-, Urtica dioica - Gruppe

Traubenkirschen-Erlen-Eschenwald

Mull und Feuchtmull; Gley-Pseudogley, Naßgley, Anmoorgley, Quellengley



d'grün  
d'braune Dreiecke ausgefüllt

### Bergahorn-Eschen-Wald in kalkreicher Talau

**krTA**

Grundfrisch bis feucht, örtlich mäßig grundfeucht; fluviale, kalkreiche, breite Talauen

Urtica dioica-, Milium effusum-, Iris pseudacorus - Gruppe

Ahorn-Eschenwald

Mull; tiefgründige Auenpararendzina und Gley-Auenpararendzina



### Buchenwald auf mäßig frischem Terrassensand

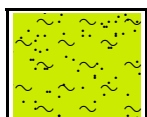
**TeS**

h'grün  
schwarze Sandpunkte

Mäßig frisch bis grundfrisch; durchlässige, lehmig-sandige, fluviale Schwemmsandterrassen; teils schotterführend, im Unterboden teils sandige Lehme

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Stachys sylvatica-, Mercurialis perennis-, (Impatiens noli-tangere-, Urtica dioica) - Gruppe

Mull; (durchlässige) Braunerde



### Buchenwald auf wechselfeuchtem Terrassensand

**wfTeS**

h'grün  
schwarze Wellenlinien  
schwarze Sandpunkte

Wechselfeucht; mittel- bis tiefgründiger Sand über schwer durchlässigem tonig-sandigem Lehm bis lehmigem Ton, teils schotterführende, fluviale Schwemmsandterrassen mit gehemmtem Abfluss

Ajuga reptans-, Stachys sylvatica-, Juncus-, Milium effusum-, Lamium galeobdolon-, Molinia-, (Impatiens noli-tangere) - Gruppe

Waldgersten-Buchenwald

Mull bis Mullmoder; (zweischichtiger) Braunerde-Pseudogley bis Parabraunerde-Pseudogley

## D. Auftragsböden

### Gruppe der Auftragsböden

(Rekultivierungsböden aus künstlich aufgetragenem oder umgelagertem Fremdmaterial in ebener Lage, am Flachhang oder am Hang; unterschiedlich mächtige Auftragsdecken (meist weit über 60 cm) von überwiegend sandiger, lehmiger oder toniger Bodenart; vielfach Übererdung von ehemaligen Deponien, ehemaligen militärischen Anlagen oder Auffüllung sonstiger Abgrabungen (z.B. kleinere Sandbrüche im km<sup>2</sup>, Tongruben im km<sup>1</sup>); das im Untergrund anstehende geologische Ausgangsgestein bzw. Bodenbildungen aus deren Verwitterung sind i.d.R. nicht wurzelerreichbar)



### Aufschüttungsflächen (nicht typisch)

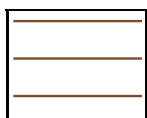
**AF**

h'grün  
schwarze Senkrechtstriche

Mäßig frisch; ebene Lagen

Lamium galeobdolon-, Milium effusum-, Ajuga reptans - Gruppe

Mull; Auftragsboden und Mergelrendzina



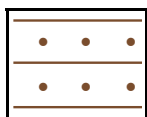
### Lehmiger Auftragsboden

**IAB**

weiß  
d'braune Querstriche

Mäßig frisch, örtlich frisch; Flachlagen mit entkalktem, schluffig-lehmigem bis tonig-lehmigem Auffüllungsmaterial von 40 bis 50 cm über schluffig-lehmiger, steiniger Verwitterung des Schilfsandsteins, örtlich auch über Gipskeuperton

Initiale Humusbildung bis Mull; Rohboden bis (künstliche) Braunerde bzw. Terra fusca-Braunerde



### Kalkreicher lehmig-toniger Auftragsboden

**kltAB**

weiß  
d'braune Querstriche  
d'braune Punkte

Mäßig frisch; Hänge, Flachhänge und Flachlagen überwiegend aus kalkigem schluffig-lehmigem und tonig-lehmigem, meist und örtlich stark mit Bauschutt und Müll versetztem Auffüllungsmaterial. Gewachsener Untergrund mit Bohrstock unerreichbar

Mull; Auftragsböden: Rohböden

Waldfläche (nach ATKIS DLM) [ha]:	24987
standortskartierte und digitalisierte Fläche [ha]:	19218